

## Fahrzeugspende für soziale Einrichtungen

### VR Bank Rosenheim-Chiemsee eG und die Bürgerstiftung Rosenheimer Land machen mobil



**Die Nachbarschaftshilfe Rosenheim, die Katholischen Dorfhelferinnen und Betriebs-  
helfer in Bayern und Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft.**

Vergangene Woche überreichten die Bankvorstände der VR Bank Rosenheim-Chiemsee eG, Konrad Irtel, Gerhard L. Ruf und Kuratoriumsvorsitzender der Bürgerstiftung Rosenheimer Land, Josef Seebacher, drei gemeinnützigen Einrichtungen VR-Mobile. „Ganz bewusst haben wir uns für Organisationen entschieden, die in ihrem Wirkkreis dazu beitragen, dass gesellschaftliches Engagement spürbar wird“ betonen die Vorstände. Die VR Bank Rosenheim-Chiemsee eG spendete im Rahmen der bayernweiten Kampagne „VR-Banken machen mobil“ schon letztes Jahr drei VW Fox an soziale Einrichtungen. Heuer setzt sie ihr Engagement in der Region weiter fort. Zusammen mit der Bürgerstiftung Rosenheimer Land hat sich

die VR Bank Rosenheim-Chiemsee eG entschlossen, drei weitere Fahrzeuge zu spenden.

Ein VW Fox ging an die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Landesverband Bayern e.V. In der Beratungsstelle Rosenheim wird das Fahrzeug zur Betreuung von Selbsthilfegruppen sowie für Hausbesuche eingesetzt. Einen weiteren Wagen erhalten die Katholischen Dorfhelferinnen und Betriebs-  
helfer in Bayern für landwirtschaftliche Einsätze sowie für Hilfeleistung im Privathaushalt. Der dritte VW Fox wird in Zukunft von der Nachbarschaftshilfe Rosenheim für Menschen, die in Not sind und Helfer benötigen, eingesetzt. Der Beistand reicht von der Alten- und Krankenpflege über die häusliche Kinderkrankenpflege bis zur Fa-

milienhilfe. Die Fahrzeuge wurden von Christian Wrba (Geschäftsführer der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft, Landesverband Bayern e.V.), Karin Brummer und Christine Seyfarth-Leschner, (Sozialpädagoginnen DMSG Beratungsstelle Oberbayern), Annemarie Biechl (MdL und Vorsitzende der Katholischen Dorfhelferinnen und Betriebs-  
helfer), Johanna Hell (Geschäftsführerin der Katholischen Dorfhelferinnen und Betriebs-  
helfer in Bayern), Christoph Kaufmann (Vorstand der KDBH des Landkreises Rosenheim) sowie Johanna Schildbach-Halser (erste Vorsitzende der Nachbarschaftshilfe Rosenheim) und Beate Hoyer-Radtke (Geschäftsführerin Nachbarschaftshilfe Rosenheim) entgegengenommen.